



Ignatius von Loyola

## Die Geschichte der Kongregation

Die erste Marianische Kongregation wurde 1563 am Collegium Romanum von den Jesuiten in Rom gegründet.

In Augsburg wurde im Jahr 1613 die Marianische Männerkongregation (Bürgerkongregation) gegründet unter dem Titel „Maria Himmelfahrt“

Die Marianische Frauenkongregation wurde im Jahre 1911 unter dem Titel „Unbefleckte Empfängnis“ gegründet.

Zudem wurde im Jahr 2003 unter dem Patronat des hl. Josef die Marianische Jugend- und Familien-Kongregation gegründet.

Kontakt: Marianische Kongregationen –  
◦ Arbeitsgemeinschaft e.V.  
◦ im Bistum Augsburg  
◦ Hl. Kreuz-Str. 3  
◦ 86152 Augsburg

oder bei jeder Pfarrgruppe (Pfarrer oder Obmann)

Besuchen sie uns auch im Internet:

[www.mc-augsburg.gmxhome.de](http://www.mc-augsburg.gmxhome.de)

Die Kongregationen schauen auf Maria, weil sie von Gott „von Ewigkeit her“ zur Pforte des Heils erwählt wurde, als Jungfrau und Gottesmutter, da sie den geboren hat, den wir als wahren Sohn Gottes bekennen.

Maria hat auf diesen einzigartigen Anruf Gottes eine schlichte, wie ergreifende Antwort gegeben:

„siehe ich bin die Dienerin des Herrn.

Mir geschehe nach deinem Wort“

(Luk. 1/38)

und

„und was er euch sagt, das tut!“

(Joh. 2/5)

Deshalb lautet das Motto der

Marianischen Kongregationen:

„Per Mariam ad Jesum“

„durch Maria zu Jesus“

## Marianische Kongregationen Arbeitsgemeinschaft e.V. im Bistum Augsburg



## Christsein im Alltag

Wir stellen uns dem Anspruch Gottes im täglichen Leben

Wir leben nach unserem von christlichen Wertvorstellungen geprägten Wissen.

Wir übernehmen Verantwortung im öffentlichen Leben.

## Glauben in der Kongregation

Wir erfahren und vertiefen unseren Glauben

- ◆ beim Hauptfest
- ◆ bei Konventen
- ◆ bei Wallfahrten
- ◆ bei Versammlungen in den Pfarrgruppen



Titelbild: „Maria Himmelfahrt“ – Altargemälde von Peter Paul Rubens – in Hl. Kreuz, Augsburg

## Junge Familien laden ein:

- ◆ zu froher zeitgemäßer Gemeinschaft Gleichgesinnter
- ◆ Treue zur katholischen Kirche
- ◆ zu Wallfahrten

Darum wird kein neuer großer Zeitaufwand oder mehr Vereinsaufgaben auf Sie zukommen.

Die Marianischen Kongregationen wollen Ihr Wirken das ihr religiöse und kirchliche Leben ihrer Mitglieder einfach unterstützen und festigen.

## Wir wollen:

- ◆ für die Kirche und füreinander beten
- ◆ unsere eigenen Anliegen und Sorgen „ins Gebet nehmen“
- ◆ die Fürsprache Mariens bewusst in Anspruch nehmen und erbitten
- ◆ Zeugnis christlicher Hilfsbereitschaft geben

## Wir informieren

dreimal im Jahr durch unser Mitteilungsblatt „Der Augsburgere Sodale“

auf Wunsch zweimal im Jahr durch unser Kulturmagazin „ROMA AETERNA“

## Wer kann Mitglied werden?

Einzelpersonen jeden Alters  
Männer und Frauen  
Mütter und Väter und Kinder

Jährlicher Beitrag:

Familien (Eltern und Kinder zusammen)  
für Euro 15,00

für Einzel-Personen

Euro 7.50